

Hermann Siebeck an Vaihinger, Basel, 3.5.1883, 2 S., hs., Archives départementales du Bas-Rhin Strasbourg, 103 AL 768, Personalakte [beim Kuratorium] Hans Vaihinger, angelegt im Juni 1883, Nr. 3

Basel, d. 3.^a5.83.

Sehr geehrter Herr College,

Ich begreife, daß Ihnen daran liegt, etwas über den Grund zu erfahren, der Ihnen auch diesmal bei uns zu Ihrem Glück^b im Wege gestanden¹ ist. Volkelt's Berufung ist zwar noch nicht „officiell“; ich selbst habe die Nachricht aber aus so guter Quelle, daß nicht daran zu zweifeln ist. An seiner Annahme wohl auch nicht. Für Sie war die Stimmung durchaus nicht ungünstig. Sie konnte es auch nicht sein, da Sie von verschiedenen Seiten her (u. a. auch von Sigwart) gut empfohlen waren. Daß man Sie zuletzt in die zweite Linie stellte, geschah hauptsächlich aus Opportunitätsrücksichten. Wir haben hier, wie Sie wissen, zwei | Privatdocenten für Philosophie. Die Behörde glaubt nun zwar diese für den gegenwärtigen Fall nicht schon in Betracht ziehen zu sollen. Da sie aber beide schon eine ziemliche Zeit lang mit Erfolg lesen, so wollte man (wie ich dies von einem Mitgliede der betr[effenden] Behörde selbst gehört habe) Ihnen^c wenigstens diejenige Enttäuschung ersparen, welche (nach der Meinung der Curatel) darin gelegen hätte, wenn Ihnen^d eine Persönlichkeit die nicht wenigstens schon außerordentlicher Professor war, vorgezogen würde.

Ich wünsche von Herzen, daß es Ihnen bald irgendwo anders besser glücken möge und verbleibe mit besten Grüßen in bekannter Gesinnung Ihr ergebener

H. Siebeck.

Anmerkungen

¹ im Wege gestanden] vgl. *Hermann Siebeck an Vaihinger vom 30.4.1883 (2)* sowie *Vaihinger an Ernst Laas vom 6.5.1883*

^a 3.] *verschliffen geschrieben, kann auch als 9. gelesen werden (vgl. Karl Ledderhose an Karl von Hofmann vom 30.5.1883 im Abschnitt Dokumente zu Leben und Werk).*

^b zu Ihrem Glück] *so wörtlich (Freud'scher Verschreiber, für weitere s. u.)*

^c Ihnen] *so wörtlich; über dem großen I ist mit Bleistift von anderer Hd. ein kleines i eingefügt*

^d Ihnen] *so wörtlich; über dem großen I ist mit Bleistift von anderer Hd. ein kleines i eingefügt*